L00702 Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 15. 7. 1897

Mein lieber Hugo, ich kan keineswegs Anfang August mit Ihnen zusamentreffen – Sie wissen ja. Dagegen unterbreiten Richard u ich Ihnen einen andern Vorschlag. Wir wollen Ihnen weiter, Resp. näher entgegen. Ich möchte z. B. Freitag den 23. von hier fort, nach Salzburg, dan per Rad (wen sich meines bis dahin erholt hat und Richard nicht faul ist) über Reichenhall, Lofer nach Zell am See. Ich Resp. wir würden Samstag Früh in Zell am See [s]ein, dort verbringen wir den Tag miteinander. Und Abend führe ich nach Wien. – Es handelt sich also darum, ob Sie auf einen Tag von der Fusch wegkönnen. Wen Andrian mit Ihnen sahren wollte, so käme er mit. Grüßen Sie ihn herzlich von mir; es geht ihm hoffentlich wieder besser.

Jahn 2. Band bekomen? -

– Auf einen schönen Somertag mit Ihnen, wen's schon nicht mehr sein können, möcht ich nicht gern verzichten. Aber Sie sollen sich auch nicht die geringste "Ungelegenheit machen.

5 Herzlich Ihr Arthur Ischl 15. 7. 97

FDH, Hs-30885,61.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 917 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 das erste Blatt datiert: »15/7 97«

- ² Sie wiffen ja] Seine Partnerin Marie Reinhard war schwanger. Das Kind kam tot zur Welt.

Register

?? [Totgeborener Sohn von Arthur Schnitzler und Marie Reinhard] (1897-09-24 – 1897-09-24), 1^{K}

Andrian-Werburg, Leopold von (09.05.1875 – 19.11.1951), Schriftsteller/Schriftstellerin, Diplomat/Diplomatin, 1

Bad Fusch, A.ADM3, 1

Bad Ischl, P.PPL, 1

Bad Reichenhall, A.ADM4, 1

Beer-Hofmann, Richard (1866-07-11 – 1945-09-26), Schriftsteller/Schriftstellerin, 1

Jahn, Otto (1813-06-16 – 1869-09-09), Musikwissenschaftler/Musikwissenschaftlerin, Philologe/Philologin, Archäologe/Archäologin, 1

Lofer, P.PPLA3, 1

Reinhard, Marie (1871-03-13 – 1899-03-18), Gesangspädagoge/Gesangspädagogin, 1^K

Salzburg, A.ADM2, 1

W. A. Mozart, 1 Wien, A.ADM2, 1

Zell am See, P.PPLA3, 1